



**Frankfurter
Rotkreuz-
Kliniken**

Pressemitteilung

Expertise in allen Fragen rund um die Herzgesundheit

Frankfurt am Main (24. November 2024) – Am 18.11.2023 informierten die Herzspezialistinnen und Herzspezialisten des Kardiozentrums im Rahmen der Herzwochen an der Klinik Rotes Kreuz in vier Fachvorträgen darüber, wie durch Vorbeugung, frühzeitiges Erkennen und die konsequente Behandlung von Herzerkrankungen dazu beigetragen werden kann, das Risiko eines plötzlichen Herztods zu reduzieren. Im Veranstaltungsraum der Klinik Rotes Kreuz am Zoo waren Interessierte dazu eingeladen, ihre Fragen zur Prävention, Ursachen und Reanimation zu stellen. Des Weiteren wurden zwischen den Vorträgen Übungen zur Reanimation anhand eines Laiendefibrillators sowie eine Demo mit dem Duplexsonographiegerät durchgeführt. Die Deutsche Herzstiftung e.V. war ebenfalls mit einem Infostand vor Ort, denn die Herzwochen sind eine bundesweite, jährliche Aktion der Organisation.

Gleichzeitig demonstriert das Event die gebündelte, langjährige Expertise von stationärer Versorgung (Klinik Rotes Kreuz) und angeschlossener ambulanter Praxis (Kardiozentrum), von der Patientinnen und Patienten im Rhein-Main Gebiet und darüber hinaus profitieren.

Hierzu zählen zahlreiche diagnostische und therapeutische Behandlungsoptionen, die zum Teil nur sehr selten in Krankenhäusern vorhanden sind. Neben dem hochmodernen Herzkatheterlabor zählen hierzu seit Neuestem auch die interventionelle ultraschallgestützte Lysetherapie für Lungenembolien sowie, für komplexe Koronarpatienten und Patientinnen und Patienten im kardiogenen Schock, die Impella als Kreislaufunterstützungsverfahren.

Bei der Lysetherapie werden Thrombolytika mittels Dauerinfusion venös oder lokal arteriell verabreicht. Ziel ist es hier, ein bereits bestehendes Blutgerinnsel aufzulösen. Sie kommt zum Beispiel bei der Akutbehandlung von Herzinfarkten, bei Schlaganfällen oder bei der Lungenarterienembolie (siehe oben) zum Einsatz und kann so lebensrettend sein.

Die Impella ist ein Herzunterstützungssystem, das der temporären Unterstützung der linken und rechten Herzhälfte bei einem kardiogenen Schock dient. Die Produktpalette hat ihren Namen nach der Gründungsfirma „Impella AG“. Diese Herzpumpen ermöglichen dem Herzen zu regenerieren, indem sie die Pumpfunktion vorübergehend unterstützen, um den gesamten Körper mit Blut und Sauerstoff zu versorgen.

Frankfurter Rotkreuz- Kliniken e.V.

Königswarterstraße 8-16
60316 Frankfurt am Main

Klinik Rotes Kreuz

Königswarterstraße 8-16
60316 Frankfurt am Main

Klinik Maingau vom Roten Kreuz

Scheffelstraße 2-14
60318 Frankfurt am Main

Internet:
www.rotkreuzkliniken.de

Mail:
info@rotkreuzkliniken.de

Ansprechpartner:

Jasna Roth

Leitung Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
Tel.: 069 4071 – 630

Mail:
j.roth@rotkreuzkliniken.de

Gunnar Sevecke MBA

Geschäftsführer Finanzen &
Strategie
Tel.: 069 4071 – 300
Fax: 069 4071 – 302

Mail:
g.sevecke@rotkreuzkliniken.de

Allgemeine Informationen über die Frankfurter Rotkreuz-Kliniken finden Sie unter:
www.rotkreuzkliniken.de und www.teamgeist-erleben.de

Der Frankfurter Rotkreuz-Kliniken e.V. mit seinen beiden Betriebsstätten Klinik Rotes Kreuz und Klinik Maingau vom Roten Kreuz liegt im Herzen der Stadt Frankfurt am Main und ist aktiver Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Die Kliniken befinden sich in Trägerschaft der beiden Frankfurter Rotkreuz-Schwesterenschaften und verfügen über Haupt- und Belegabteilungen und ca. 17.000 Fallzahlen jährlich sowie 600 Beschäftigte. Neben der modernen Ausstattung der Häuser und der exzellenten Pflege durch hoch qualifizierte Rotkreuzschwestern und Pflegekräfte, bieten die Häuser über den Schwerpunkt des Belegarztsystems den Vorteil, dass die Patienten durch niedergelassene, erfahrene Fachärzte ihrer Wahl behandelt werden, und zwar sowohl ambulant in der Praxis, als auch stationär in der Klinik. Zudem sind die Standorte seit 2013 berufundfamilie-zertifiziert und gehören regelmäßig zu den besten Kliniken in Frankfurt.